

Was ein Platz in der Langzeitpflege kostet: wie BC, Ontario und Alberta den Anteil der Bewohner festlegen

In der öffentlich finanzierten Langzeitpflege legt die Provinz fest, was die Bewohnerin oder der Bewohner zahlt. British Columbia verlangt bis zu 80 % des Einkommens nach Steuern, Ontario verlangt einen Tagessatz, der bei geringem Einkommen gesenkt werden kann, und Alberta legt eine tägliche Höchstgebühr für die Unterkunft fest. BC und Ontario gehen beide vom Nettoeinkommen im Steuerbescheid aus, und dieses enthält OAS und GIS.

Zuletzt geprüft: 2026-10-06. Online lesen:
<https://oasguide.ca/de/library/long-term-care-costs>

Der Anteil der Bewohner beginnt mit einer Zeile im Steuerbescheid

Zeile 23600 eines Steuerbescheids (Notice of Assessment) zeigt das Nettoeinkommen einer Person für das Jahr. Der Steuerbescheid ist die Mitteilung, die die Kanadische Steuerbehörde (Canada Revenue Agency, CRA) schickt, nachdem sie eine Steuererklärung bearbeitet hat. British Columbia und Ontario verwenden beide diese Zeile, um zu berechnen, was eine Bewohnerin oder ein Bewohner in der Langzeitpflege zahlt.¹² Island Health, eine der Gesundheitsbehörden von BC, bittet die Bewohner, ihre Steuererklärung jedes Jahr bis zum 30. April abzugeben. Außerdem bittet sie die Bewohner, zuzustimmen, dass die CRA ihre Einkommensdaten an das Gesundheitsministerium (Ministry of Health) weitergibt.³

Die Gebühr legt die Provinz fest, nicht das Pflegeheim. Alberta sagt, dass Waren und Leistungen der Gesundheitsversorgung in seinen Einrichtungen der dauerhaften Pflege (continuing care homes) öffentlich finanziert und für die Bewohner kostenlos sind.⁴ Die Gebühr der Bewohner deckt die Unterkunft. In Ontario legt das Ministerium für Langzeitpflege (Ministry of Long-Term Care) jedes Jahr die höchste

Zuzahlung (co-payment) fest.²

Die Alterssicherung und der GIS sind beide Teil des Nettoeinkommens

Die Alterssicherung (Old Age Security, OAS) wird in Zeile 11300 der Bundessteuererklärung angegeben. Der Garantierte Einkommenszuschlag (Guaranteed Income Supplement, GIS) wird in Zeile 14600 angegeben. Beide Zeilen gehören zum Gesamteinkommen.⁵ Für 2025 macht eine Person mit einem Nettoeinkommen vor Anpassungen von \$93,454 oder weniger in Zeile 25000 einen gleich hohen Abzug für den GIS geltend.⁶ Durch diesen Abzug wird der GIS nicht besteuert.

Der Abzug kommt erst im Schritt nach Zeile 23600, in dem das steuerpflichtige Einkommen berechnet wird.⁵ Der GIS wird deshalb nicht besteuert, zählt aber trotzdem zum Nettoeinkommen, nach dem sich die Gebühren für die Langzeitpflege richten. Bei einer Bewohnerin oder einem Bewohner, deren Einkommen hauptsächlich aus OAS und GIS besteht, wird dieser ganze Betrag gezahlt.

British Columbia verlangt bis zu 80 % des Einkommens nach Steuern

Die Continuing Care Fees Regulation von BC (Verordnung über Gebühren für die dauerhafte Pflege) definiert das Einkommen nach Steuern als Nettoeinkommen aus Zeile 23600 minus die gesamte Einkommensteuer aus Zeile 43500, mit einigen kleineren Anpassungen, geteilt durch 12.¹ Die Provinz verwendet für den Jahreswert zwei Formeln:⁷

- Jährliches Einkommen nach Steuern von \$19,500 oder mehr: Der Monatssatz beträgt 80 % des Einkommens nach Steuern, geteilt durch 12.
- Jährliches Einkommen nach Steuern unter \$19,500: Der Monatssatz ist das Einkommen nach Steuern minus \$3,900, geteilt durch 12.

Laut Provinz ist der Abzug von \$3,900, also \$325 im Monat, so festgelegt, dass den meisten Bewohnern mindestens \$325 im Monat bleiben.⁷ Ein Beispiel: Ein Einkommen nach Steuern von \$30,000 im Jahr ergibt einen Satz von \$2,000 im Monat. Jeder Satz liegt außerdem zwischen einem Mindestbetrag und einem Höchstbetrag.⁷ Der Mindestbetrag ist die höchste monatliche Summe aus OAS und GIS minus \$325.¹ Die Verordnung legt einen anfänglichen Höchstbetrag von \$3,198.50 im Monat fest und erhöht ihn jedes Jahr am 1. Januar entsprechend dem Verbraucherpreisindex.¹

Wenn Ehepartner ein Zimmer teilen und beide den GIS zum Satz für Verheiratete erhalten, zahlt jede Person einen Satz nach ihrem eigenen Einkommen nach Steuern.⁷ Wer in ernste finanzielle Not gerät, kann eine vorübergehende Senkung beantragen. BC definiert eine solche Notlage (hardship) als die Unfähigkeit, Essen, Wohnung, Heizung, Medikamente oder notwendige Gesundheitsversorgung zu bezahlen.⁷

Ontario legt einen Tagessatz fest und senkt ihn nur für Basiszimmer

Ab dem 1. Juli 2026 beträgt die höchste Zuzahlung in Ontario \$70.00 am Tag für ein Basiszimmer (basic room). Das ergibt \$2,129.17 im Monat. Ein Halbprivatzimmer (semi-private room) kostet \$84.40 am Tag (\$2,567.17 im Monat), und ein Privatzimmer (private room) kostet \$100.01 am Tag (\$3,041.97 im Monat).² Die Provinz sagt, dass alle Bewohner unabhängig von der Zimmerart dieselbe Pflege erhalten.²

Das Programm zur Senkung der Gebühr (Rate Reduction Program) senkt den Betrag für Bewohner von Basiszimmern, die den vollen Satz nicht zahlen können. Normale Halbprivat- und Privatzimmer sind ausgeschlossen.² Der gesenkte Monatssatz ist das Nettoeinkommen geteilt durch 12, minus ein Taschengeld (comfort allowance), also Geld, das die Bewohnerin oder der Bewohner für persönliche Bedürfnisse behält. Das Taschengeld beträgt derzeit \$149 im Monat.² Zu zahlende Steuern, Einkommen aus einem Registered Disability Savings Plan und ein CPP-Sterbegeld können vorher vom Einkommen abgezogen werden.

Ein Haus, das der Bewohnerin oder dem Bewohner gehört, wird nicht gezählt.²

Ein Beispiel: Ein Nettoeinkommen von \$24,000 ohne zu zahlende Steuer ergibt \$2,000 im Monat, minus \$149, also \$1,851. Die Provinz sagt, dass eine Person ohne Abzüge oder Ausschlüsse bei einem Einkommen unter \$27,338 wahrscheinlich berechtigt wäre.² Der Antrag muss innerhalb von 90 Tagen nach der Aufnahme gestellt werden, und die Bewohner beantragen die Senkung jedes Jahr zwischen dem 1. Juli und dem 28. September neu.²

Alberta legt eine tägliche Höchstgebühr für die Unterkunft fest

Alberta verwendet keinen Prozentsatz des Einkommens. Die Provinz legt eine höchste Unterkunftsgebühr (accommodation charge) für Einrichtungen vom Typ A fest, die früher Pflegeheime (nursing homes) und Hilfskrankenhäuser (auxiliary hospitals) hießen, und für Einrichtungen vom Typ B.⁴ Ab dem 1. August 2026 beträgt der Höchstbetrag \$71.85 am Tag für ein geteiltes Zimmer und \$83.05 am Tag für ein Einzelzimmer. Diese Beträge sind um 1,8 % gegenüber den am 1. April 2026 festgelegten Sätzen gestiegen.⁴ Seit Januar 2026 behalten Bewohner, die das Alberta Seniors Benefit oder AISB beziehen, nach Zahlung der Gebühr mindestens \$373 im Monat.⁴

Gebühren für Vollzeitpflege können als Krankheitskosten geltend gemacht werden

Die CRA beschreibt ein Pflegeheim (nursing home) als eine Einrichtung, die Menschen, die nicht für sich selbst sorgen können, Vollzeitpflege einschließlich 24-Stunden-Krankenpflege bietet.⁸ Für Vollzeitpflege in einem solchen Heim erkennt die CRA den gesamten gezahlten Betrag als Krankheitskosten an. Dazu gehören Essen, Unterkunft, Krankenpflege, Verwaltung, Instandhaltung und soziale Aktivitäten, aber keine persönlichen Extras wie der Friseur.⁸

Für die Geltendmachung braucht es entweder eine genehmigte Bescheinigung für die Steuergutschrift für Menschen mit Behinderung (Formular T2201) oder eine schriftliche Bescheinigung einer medizinischen Fachperson.⁸ Für 2025 zählen die Kosten nur über 3 % des Nettoeinkommens oder über \$2,834, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist.⁸ Unser Ratgeber zur Steuergutschrift für Krankheitskosten erklärt, wie die Kosten geltend gemacht werden. Wer eine genehmigte Steuergutschrift für Menschen mit Behinderung hat, kann entweder den Behindertenbetrag oder die Gebühren für Vollzeitpflege geltend machen, aber nicht beides. Die einzige Ausnahme erlaubt bis zu \$10,000 des Lohn- und Gehaltsanteils der Gebühren zusätzlich zum Behindertenbetrag.⁸

Anmerkungen

1. Abschnitt 5 legt die Gebühr für die stationäre Pflege (residential care charge) fest, den anfänglichen Höchstbetrag von \$3,198.50, der jedes Jahr am 1. Januar angepasst wird, und den Mindestbetrag auf Grundlage der höchsten OAS und des höchsten GIS minus \$325. BC Laws (Province of British Columbia), "Continuing Care Fees Regulation, B.C. Reg. 330/97", current to 2026-01-13.

https://www.bclaws.gov.bc.ca/civix/document/id/complete/statreg/330_97 (abgerufen am 2026-10-06)

2. Die Zuzahlungssätze gelten ab dem 1. Juli 2026. Das Jahr des Rate Reduction Program läuft vom 1. Juli bis zum 30. Juni. Government of Ontario, "Paying for long-term care", page last updated 2026-07-10. <https://www.ontario.ca/page/paying-long-term-care> (abgerufen am 2026-10-06)

3. Island Health, "How fees work", page last updated 2026-07-22.

<https://www.islandhealth.ca/services/community-health-services/how-fees-work> (abgerufen am 2026-10-06)

4. Government of Alberta, "Continuing care accommodation charges", page last updated 2026-06-26. <https://www.alberta.ca/continuing-care-accommodation-charges> (abgerufen am 2026-10-06)

5. Die Zeilen 11300 und 14600 stehen in Schritt 2 (Gesamteinkommen); Zeile 25000 steht in Schritt 4 (steuerpflichtiges Einkommen), nach Zeile 23600. Canada Revenue Agency, "Federal Income Tax and Benefit Information for 2025", page modified 2026-01-20. <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/forms-publications/tax-packages-years/general-income-tax-benefit-package/5000-g.html> (abgerufen am 2026-10-06)

6. Canada Revenue Agency, "Line 14600: Net federal supplements paid", page modified 2026-01-20. <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/individuals/topics/about-your-tax-return/tax-return/completing-a-tax-return/personal-income/line-14600-net->

federal-supplements.html (abgerufen am 2026-10-06)

7. Die Seite erklärt die Formeln und wie sich Mindest- und Höchstbetrag jedes Jahr ändern; die aktuellen Dollarbeträge für Mindest- und Höchstbetrag nennt sie nicht. Province of British Columbia, "Long-Term Care Services", page last updated 2025-01-01. <https://www2.gov.bc.ca/gov/content/health/accessing-health-care/home-community-care/care-options-and-cost/long-term-care-services> (abgerufen am 2026-10-06)

8. Canada Revenue Agency, "Medical Expenses 2025 (RC4065)", page modified 2026-01-20. <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/forms-publications/publications/rc4065/medical-expenses.html> (abgerufen am 2026-10-06)

OAS Guides ist ein unabhängiger Informationsdienst. Wir gehören nicht zur Regierung von Kanada oder zu Service Canada und sind nicht mit ihnen verbunden. Dieser Artikel bietet allgemeine Informationen, keine Rechts- oder Finanzberatung. Wir können kein Ergebnis für einen Antrag oder einen Einspruch versprechen. Die Leistungsbeträge ändern sich in der Regel alle drei Monate; dieser Artikel zeigt das Datum, an dem wir ihn zuletzt geprüft haben.